



Kinpeygo® 4 mg
Hartkapseln mit
veränderter
Wirkstofffreisetzung
Budesonid

Zum Einnehmen.

120 Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung

STADA

Wenn IgAN an die Nieren geht, zählt jede Entlastung – **deshalb bietet Ihnen Kinpeygo® jetzt zusätzlich Rabattverträge.** 



## Voll auf Leitlinie. Erfreulich wirtschaftlich.

- Mit Empfehlungsgrad A in der aktuellen S3-Leitlinie<sup>1</sup> ist Kinpeygo<sup>®</sup> ein fester Bestandteil der IgAN-Therapie.
- Rabattverträge mit zentralen Krankenkassen<sup>2,3</sup> ergänzen die zielgerichtete IgAN-Therapie mit Kinpeygo<sup>®4</sup> um zusätzliche wirtschaftliche Aspekte.



IgAN: Immunglobulin A-Nephropathie

1 Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V. 53-Leitlinie zur Diagnose und Therapie von Glomerulonephritiden. Version 1.0 vom 03.03.2025, unter: https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/090-003 (zuletzt aufgerufen 22.07.2025). 2 Rabattveträge mit AOK Hessen, AOK Nordwest, AOK Rheinland/Hamburg, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, IKK classic, spectrumK. Stand September 2025. 3 Stand der Versichertenzahlen August 2025. 4 Fachinformation Kinpeygo® 4 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung, Stand 02/2025.

Kinpeygo® 4 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung Wirkstoff: Budesonid. Zus.: 1 Hartkaps. m. veränd. Wirkstofffreisetz. enth. 4 mg Budesonid. Sonst. Bestandt.: Zucker-Stärke-Pellets, Hypromellose, Macrogol, Citronensäure-Monohydraf, Ethylcellulose, mittelkett. Triglyceride, Ölsäure, Titandioxid (E171), Poly(methacrylsäure-co-methylmethacrylat), Talkum, Dibutyldecandioat, Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E172). Anw.: Behandl. v. Erw. m. prim. Immunglobulin A-Nephropathie (IgAN) m. e. Proteinausscheid. i. Urin v. ≥ 1,0 g/Tag (bzw. e. Protein/Kreatinin-Ratio i. Urin v. ≥ 0,8 g/Gramm). Gegenanz.: Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; schwere Leberfunkt.stör. (Child-Pugh-Klasse C). Schwangersch./Stillz.: Nur nach sorgfält. Nutzen-Risiko-Abwäg. Mw: Erhöh. Blutkörperchazohl, erhöh. Neutrophilenzahl, Hypokaliämie, Sympt. d. Cushing-Syndr., Diab. mell., verschwomm. Sehen, Hypertonie, Dyspepsie, Hautreakt. (Akne, Dermatitis), Muskelspasmen, periph. Ödem, Gesichtsöd., Gewichtszunahmer, NW system. Glucocorticoide z.B. erhöhter Blutdruck, erhöhtes Infektionsrisiko, verzög. Wundheil., verring. Glukosetoler., Natriumretent. m. Ödembild., Muskelsväche, Osteoporose, Glaukom, psych. Erkrank., pept. Ulzera, erhöhters Thromboserisiko. Warnhimw.: Enth. Saccharose. Angaben gekürzt – weitere Einzelhemen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber: STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel Örtlicher Vertreter: STADAPHARM GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel Stand: Februar 2025

STADAPHARM GmbH Stadastraße 2–18 61118 Bad Vilhel

